

1455 Oktober 24, Brixen.

Nr. 4574

NvK an Kaspar von Gufidaun. Er bittet ihn, den auf den 29. Oktober angesetzten Rechtstag zwischen Hans Karrenführer einerseits und Jörg Zernast sowie Veit Metzger andererseits zu verschieben, bis sie miteinander persönlich gesprochen hätten.<sup>1)</sup>

Or., Pap. (Verschlussiegel): INNSBRUCK, TLA, Parteibriefe Nr. 1087.

Niclaus von gots gnaden cardinal sandt Peters etc., bischove zu Brichsen. Edler, lieber, getrewr. Uns haben fürbracht unser getrewn Jörig Zernast und Veyt Meczkger, unser bürger zu Brichsen, wie du in ain rechttag als auch den nachstkünftigen mittichen als ainen enndrechttag von der zwitrecht wegen zwischen in ainhalben und Hannsen Karnfürer anderhalben verkündt hast. Nu ist dir wol wissentlich, wie wir mit dir vor daraus gereddt haben. Also bitten wir dich, du wellest die sachen gütlich aufschieben und anstellen, üncz du ainen nachsten zu uns kumbst, so wellen wir mit dir daraus reden und gütlich richten. Das kumbt uns von dir zu danckpern gevallen.

Geben zu Brichsen an freitag nach der aindliftausendt maydetag anno domini etc. lv<sup>to</sup>.

10

(Adresse rückseitig:) Dem edeln unserm lieben getrewn Casparn von Gufidawn.

<sup>1)</sup> Kaspar von Gufidaun war von Hz. Sigismund mit der Sache betraut worden; s. INNSBRUCK, TLA, Parteibriefe 1081 (1455 Februar 12). Zur Streitsache und den beteiligten Personen s. bereits Nr. 4158.